

QUEERES VERLEGEN #4

17. November 2018

14 - 21 UHR

QUEERES VERLEGEN ist eine Plattform für die Sichtbarkeit und die Belange von LSBT*IQ-Lebensweisen in Texten und Büchern. Seit 2015 bietet die jährliche Veranstaltung publizierenden und lesenden Menschen einen Raum für Vernetzung und Austausch über politische, inhaltliche und alltagspraktische Themen queeren Publizierens.

Unabhängige, queerfeministische Verlage und Publizist*innen präsentieren am 17. November 2018 zum vierten Mal ihre Arbeit in öffentlichen Gesprächsrunden, Lesungen und an Buchständen. Hier kann in den Publikationen geblättert und mit den Verlegenden gesprochen werden. Neben den deutschsprachigen Publizierenden präsentieren sich internationale Gäste aus Mexiko, Bolivien und Frankreich. So wie in den Vorjahren wendet sich das von einem Kollektiv kuratierte Programm mit einer einladenden Geste an ein breites Publikum und setzt sich für einen barrierearmen Zugang ein.

Im Herbst 2018 blicken wir auf eine Zeit und eine Welt, in der einerseits rechte Haltungen Raum gewinnen und andererseits emanzipatorische Initiativen unter polarisierenden Kritiken angegriffen und gehemmt werden. QUEERES VERLEGEN ist den Energien der Entfaltung, der politischen Entwürfe und kreativen Perspektiven gewidmet, die in queeren Texten und Publikationen ihre Form finden. Texte mit Schlagzeilen – Schläge und Zeilen. Texte mit Hintergrund – hinterher, gründlich. Texte mit Inhalt – Innensicht und Innehalten. Wir werden weiter zuhören, veröffentlichen, informieren, netzwerken, lesen und schreiben.

Statthaus Böcklerpark

Prinzenstraße 1, 10969 Berlin

Freier Eintritt | Rollstuhlgerechter Veranstaltungsort | Verdolmetschung in DGS

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung

weitere Informationen unter:

www.queeres-verlegen.org/programm-2018

facebook.com/queeresverlegen

Für Presseanfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

presse@queeres-verlegen.org